

International Sailing Federation (Segellexikon)

ISAF steht für den Weltverband des Segelsports und ist die Abkürzung für „International Sailing Federation“. Im Jahr 1907 wurde die Organisation gegründet und hat ihren Hauptsitz in Southampton in Großbritannien. Die ISAF ist mit über 140 Mitgliedsstaaten die einzige globale Organisation, die den Segelsport regelt und organisiert.

Die Hauptaufgabe von ISAF ist das weltweite Fördern und Entwickeln des Segelsports. Dafür werden Segelveranstaltungen wie Weltmeisterschaften und Olympische Spiele organisiert und Regeln und Bestimmungen entwickelt, die den Segelsport sicherer und fairer machen sollen. Zusätzlich bietet die ISAF auch verschiedene Kurse und Zertifizierungen an und ist für die Ausbildung von Seglern und Trainern zuständig.

Das Entwickeln von Regeln und Bestimmungen für den Segelsport ist ein wichtiger Teil der Arbeit von ISAF. Dazu zählt auch die Festlegung von Sicherheitsstandards für Segelveranstaltungen und die Erstellung von Klassenvorschriften für Segelboote. Von allen Mitgliedsverbänden und Segelorganisationen weltweit werden die Bestimmungen und Regeln der ISAF anerkannt und angewendet.

ISAF gilt außerdem bei den Olympischen Spielen und anderen internationalen Sportveranstaltungen als offizieller Vertreter des Segelsports. Die Organisation ist für die Koordination der Teilnahme von Seglern aus verschiedenen Ländern zuständig und sorgt für die Einhaltung aller Regeln und Bestimmungen des Segelsports.

Zusammengefasst spielt ISAF weltweit eine wichtige Rolle in der Förderung und Entwicklung des Segelsports. Die Organisation fördert die Fairness und Sicherheit, sorgt für die Einhaltung von Regeln und bietet Ausbildungsmöglichkeiten für Trainer und Segler.